

Topnews 001/21 vom 12.01.2021

Das könnten die DASA-Highlights im Jahr 2021 werden

Ausstellungen über Care-Arbeit und Künstliche Intelligenz



Besser als "Pflege-Entkräftete"? Der Pflegeroboter Pepper als erstes Objekt für die neue Ausstellung "Heilen und Pflegen" ab Frühjahr in der DASA

© Andreas Wahlbrink

Die üblichen Meldungen zum kommenden Halbjahr bleiben in der Schublade. Prognosen und Planungen für den Betrieb der DASA Arbeitswelt Ausstellung sind weiter vage und unverbindlich.

Doch die DASA in Dortmund ist der Ort, der sich die erlebnishafte Präsentation von Sicherheit und Wohlbefinden bei der Arbeit und im Lebensumfeld auf die Fahnen geschrieben hat. Daher wird sie auch in 2021 Erbauliches bieten, Erstaunliches präsentieren und Erkenntnisse liefern.

Neue Dauerausstellung "Heilen und Pflegen"

Auch wenn der Start ungewiss ist und die Planungen vor Jahren begonnen haben - aktueller geht es nicht: Mit „Heilen und Pflegen“ widmet die DASA der „Gesundheit im Gesundheitswesen“ eine Dauerausstellungsfläche von knapp 1000 Quadratmetern.

Ob beim Untersuchen, Retten, Operieren, Therapieren oder Pflegen – „Care-Arbeit“ ist nah am Menschen und enorm vielschichtig. Umso wichtiger ist es, für die Menschen gesunde und sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen, die für die Gesundheit Sorge tragen.

Die Besucher*innen werden hautnah erfahren, welche Fähigkeiten und Kompetenzen Care-Arbeitende benötigen, um ihre systemrelevanten Jobs auszuüben. In jedem Ausstellungsbereich gibt es ungewöhnliche Mitmach-Stationen. Wer mag, testet seine Geschicklichkeit in Sachen Gallen-OP. Modelle von allerlei Viren, ein Wimmelbild zu einem Rettungsmanöver oder spielerische Elemente wie etwa ein Rettungstöne-Quiz sorgen für eine vielfältige Vermittlung.

Ausstellung über Künstliche Intelligenz.

Ab November 2021 könnte es dann ziemlich smart werden. Die DASA zeigt die nächste Sonderausstellung zur "Künstlichen Intelligenz". Fünf große Themenbereiche ranken sich um lernende Computer-Technik bei der der Arbeit, in Heim und Freizeit, in der Stadt, beim Umgang mit Daten oder in

der Gesellschaft generell.

Die Macher*innen planen interaktive Module zu Smart Home, Smart City, Smart Work, Smart Security und Smart Society. In einem Medienmix aus Texten, Objekten, Medienstationen und Hands-Ons dürfen sich die Ausstellungsgäste auf spannende und interaktiv präsentierte Informationen rund um ein Thema freuen, das viele vor allem unbewusst bewegt. Atmosphärisch und sinnlich erfahrbar nähert sich die knapp 800 Quadratmeter große Ausstellung der Ambivalenz der schönen neuen Datenwelt.

Die Ausstellung soll außerdem im Anschluss an ihre Premiere in der DASA im November 2021 ab Mitte 2022 durch Europa wandern.